

Wertvolle Erfahrungen für Petrovici und Moll

Offenbach – Die Degenfechterinnen Antonia Petrovici und Marie Moll vom Fecht-Club Offenbach haben sich bei einem U17-Turnier in Budapest mit 413 Teilnehmerinnen aus aller Welt gemessen. In der Vorrunde gewann Petrovici vier von sechs Gefechten und erkämpfte sich ein Freilos für das 512er-Ta-bleau. Dann aber bekam sie es schon in der 256er-K.o.-Runde mit einer US-Amerikanerin zu tun, mit der sie fechterisch Probleme hatte und daher aus-schied. Sie belegte Platz 180.

Für Moll, die noch der jüngeren Altersklasse U15 angehört, lief es auch nicht gut, sie gewann in der Vorrunde nur eines von sechs Gefechten, ein weiteres wurde knapp mit 4:5 verloren. Das bedeutete das Aus schon in der Vorrunde und Platz 345 in der Endabrechnung. Beide FCO-Fechterinnen haben aber wertvolle Erfahrungen gesammelt.

An einem Degenturnier für Senioren in Colmar nahmen die drei Offenbacher David Dergay, Patrick Jarmula und Jann Rouven Schmidt teil. In der Vorrunde hat Schmidt vier, Dergay drei und Jarmula zwei von sechs Gefechten gewon-nen. Jarmula kam deshalb nicht in die K.o.-Runde und erreichte Platz 298 un-ter 379 Teilnehmern. Dergay und Schmidt hatten im 512er-K.o. ein Freilos.

Im 256er-K.o. gewann Schmidt 15:5 gegen einen Schweizer und Dergay 15:11 gegen einen Deutschen. Somit haben sich beide für das 128er-K.o. am Sonn-tag qualifiziert. Hier schieden beide mit jeweils 10:15 aus, Schmidt belegte Rang 89 und Dergay Rang 115.